

Auszug Protokoll der 37. Sitzung der Gemeindevertretung vom **25.01.2022**

Herr Hecht vom Planungsbüro Hoffmann + Leichter stellt das Mobilitätskonzept vor.

Es gab Nachfragen der Abgeordneten zu folgenden Punkten:

Seite: 4/6 • Bahnhaltepunkt und damit verbundene Linien sowie weitere Erschließung des Erlenbruchs

- P&R – Plätze am geplanten Bahnhof - auch für Fahrräder / neue Stellplatzsatzung
- alternativer Standort für einen Bahnhof
- Möglichkeiten der Gemeindevertretung, um Land und Bahn vom Bahnhof überzeugen zu können
- RE6 fokussierter als Ziel formulieren • Ausbau Knotenpunkte L16/L20
- Querungshilfen Pausin, Dorf & Erlenbruch
- Anbindung von Stadler
- Unterscheidung in kurzfristige / langfristige Maßnahmen
- Möglichkeit der Nutzung von Sprinterbussen als Direktverbindung nach Spandau (Siedlung)
- Notwendigkeit der Entzerrung der Verkehre nach Berlin
- Stärkere Würdigung der Anbindung an Berlin – auch der Nachtverkehre
- fehlende Verzahnung des Konzepts in die umliegenden Gemeinden
- Ausbau Havelländer Weg Falkensee - Auswirkungen auf die Verkehre
- Bürgerentscheid zu „Sandpisten abschaffen“ mit aufnehmen

Fragen der Bürger und weiterer Teilnehmer der Sitzung

- Bedarfsanalyse für bestimmte Strecken nach Berlin mit aufnehmen
- Keine Ausführungen zur Beschulung der Kinder in den Wohngebieten und der damit verbundenen Verkehre
- Havelländer Weg als Anbindung zum Finkenkruger Bahnhof
- Berührungspunkte nach Falkensee sind gegeben

- Radverkehr innerhalb der Siedlung parallel zur L16 (Fehrbelliner Straße) Breite nicht ausreichend als kombinierter Rad- und Fußweg
- Radführung über Autobahn Perwenitz-Paaren
- Radführung/Erweiterung Havelkanalbrücke oder Brückenneubau an Lorenz-Jakob-Straße als Rad- und Fußgängerbrücke
- Hauptverbindung ist Berlin-Spandau, daher Expressbus notwendig – Erweiterung Tarifgebiet B bis nach Schönwalde
- Alternativen müssen geschaffen werden, um vom MIV weg zu kommen